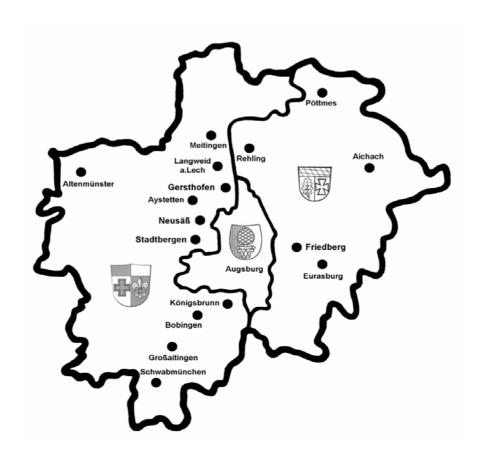
(Etikett)

Leben und Gesundheit in der Region Augsburg

Bevölkerungsstudie zur Gesundheitsforschung 1999-2001



CORE MODUL SOZIODEMOGRAPHIE UND BERUF				
1	Untersuchungsdatum (TT.MM.JJJJ)		_ . . . JJ	
2	Uhrzeit-Interviewbeginn (Std. Min.)		_ · Std. Min.	
C 3	Untersuchungszentrum			
C4	Untersuchernummer			
C5	Geschlecht	1 2	Männlich Weiblich	
Ich möch	nte Ihnen zunächst einige Fragen zu Ih	rer Perso	n stellen.	
C6	Wann sind Sie geboren? (TT.MM.JJ)		· _ · JJ	
C7	Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?	1	Ja	C10
		2	Nein	
C8	In welchem Land sind Sie geboren? Gemeint ist die heutige Bezeichung des Landes.		Geburtsland	
C9	Seit wann leben Sie im heutigen Deutschland? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter!		Seit (Jahr) bzw. damaliges Alter	
C10	Wo haben Sie im Jahre 1988, also vor der Wende, gewohnt?	1 2 3	Auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR Weder noch	
C11	Welchen Familienstand haben Sie?	1 2 3 4	Verheiratet Ledig Geschieden Verwitwet	

C12	Leben Sie mit einem Ehepartner bzw. einem Partner zusammen, gemeint ist ein gemeinsamer	1	Ja	
	Haushalt?	2	Nein	C14
C13	Seit wann leben Sie zusammen? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter!		Jahr _ bzw. damaliges Alter	
C14	Welches ist Ihr höchster Schulbzw. Hochschulabschluß? INT: Liste A übergeben!	1 2 3	Hauptschule/Volksschule Mittlere Reife/Realschule Abitur/Fachabitur/Fachhochschulreife	
		4	Hochschule/Fachhochschule/Universität	C16
		5	Sonstiger Abschluß	
		6		
C15	Welches ist Ihr höchster berufsbildender Abschluß?	1 2 3 4 5	Kein Abschluß Berufsschule (Lehre) Fachschule/Techniker-/Meisterschule Ingenieur-Schule/Polytechnikum Sonstiger Abschluß	
C16	Sind Sie zur Zeit berufstätig? INT: regelmäßig teilzeitbeschäftigt = weniger als 35 Std./Woche, aber mehr als 15 Std./Woche; geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt = weniger als 15 Std./ Woche und eine Entlohnung von maximal 630,- DM	1 2 4 3	Ja, ganztägig Ja, regelmäßig teilzeitbeschäftigt Ja, geringfügig oder unregelmäßig teilzeitbeschäftigt Nein	C21N

C17	Sind Sie zur Zeit?		Arbeitslos	
	INT: Liste B übergeben!		Hausfrau/Hausmann	
		3	In Ausbildung oder Umschulung	
		6	Als Wehrpflichtiger im Wehr- oder Zivildienst	C20
		5	In Mutterschutz/Erziehungsurlaub oder sonstiger Beurlaubung	
		4	Rentner/Pensionär	
C18	In welchem Jahr sind Sie in Rente oder Pension gegangen oder wie alt waren Sie damals?		Jahr	
	INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter!		bzw. damaliges Alter	
C19	Welche der folgenden Angaben trifft auf Sie zu?	1	Wegen Erreichens der Altersgrenze in Rente/pensioniert	
	INT: Vorlesen!	2	Vorzeitig aus gesundheitlichen Gründen in Rente/pensioniert	
		3	Vorzeitig aus anderen als gesundheitlichen Gründen in Rente/pensioniert	
C20	Haben Sie früher einen Beruf ausgeübt?	1	Ja	
		2	Nein	C23
C21N	Haben Sie jemals über mindestens 6 Monate einen Beruf ausgeübt, bei		Ja	
	dem Sie einer Schadstoffbelastung ausgesetzt waren?	2	Nein	
		3	Ich weiß nicht	

C22	Welche Stellung (Position) haben bzw. hatten Sie in Ihrem Beruf?		Arbeiter (C1)	
	Sind oder waren Sie	11	Ungelernter Arbeiter	
	Arbeiter?	12	Angelernter Arbeiter	
	Angestellter?			
	Beamter?	13	Gelernter und Facharbeiter	
	Selbständiger?	14	Vorarbeiter, Kolonnenführer	
	Mithelfender Familienange- höriger?	15	Meister, Polier	
	etwas anderes? (z.B. Auszubildender, Schüler, usw.)	19	Keine Angabe	
	INT: Gemeint ist der gegenwärtige oder letzte Beruf!		Angestellter (C2)	
			Industrie- und Werkmeister	
		21	Mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Datentypist)	
			Mit qualifizierter Tätigkeit	
		23	(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, techn. Zeichner)	
		24	Mit Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	
		25	Mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	
		29	Keine Angabe	
C22	(Fortsetzung)		Beamter (C3)	
			Im einfachen Dienst	
		31	Im mittleren Dienst	
		32	Im gehobenen Dienst	
		33	Im höheren Dienst	
		34		
		39	Keine Angabe	
		_	Selbständiger (C4)	
			<u>Landwirt</u>	
			Mit einem Mitarbeiter oder alleine	
		41	Mit zwei bis neun Mitarbeitern	
		42	Mit zehn und mehr Mitarbeitern	
		43		

		44 45 46 49 51	Anderer Selbständiger Mit einem Mitarbeiter oder alleine Mit zwei bis neun Mitarbeitern Mit zehn und mehr Mitarbeitern Keine Angabe Mithelfender Familienangehöriger Sonstige (z.B. Auszubildender, Schüler, usw.)	
C23	Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluß hat bzw. hatte Ihr Ehepartner oder Partner? INT: Gemeint ist der letzte Partner! Liste A übergeben!	1 2 3 3 4 4 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Hauptschule/Volksschule Mittlere Reife/Realschule Abitur/Fachabitur/Fachhochschulreife Hochschule/Fachhochschule/Universität Sonstiger Abschluß Kein Abschluß	C25
C24	Welchen höchsten berufsbildenden Abschluß hat bzw. hatte Ihr Ehepartner oder Partner?	1	Kein Abschluß Berufsschule (Lehre) Fachschule/Techniker-/Meisterschule Ingenieur-Schule/Polytechnikum Sonstiger Abschluß ———————————————————————————————————	
C25	Ist oder war Ihr Ehepartner oder Partner jemals berufstätig?	12	Ja Nein	A 1

C26	Welche Stellung (Position) hat bzw. hatte Ihr Ehepartner oder Partner in seinem Beruf?		Arbeiter (C1)	
	in seinem Beruf? Ist oder war Ihr Partner	11	Ungelernter Arbeiter	
	Arbeiter?	12	Angelernter Arbeiter	
	Angestellter?	13	Gelernter und Facharbeiter	
	Beamter?	14	Vorarbeiter, Kolonnenführer	
	Selbständiger?	15	Meister, Polier	
	Mithelfender Familienange- höriger?	19	Keine Angabe	
	oder etwas anderes? (z.B. Auszubildender, Schüler, usw.			
	bliderider, Schaler, usw.		Angestellter (C2)	
			Industrie- und Werkmeister	
		21	Mit einfacher Tätigkeit	
		22	(z.B. Verkäufer, Kontorist, Datentypist)	
		23	Mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, techn. Zeichner)	
		24	Mit Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	
		25	Mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	
		29	Keine Angabe	
C26	(Fortsetzung)		Beamter (C3)	
			Im einfachen Dienst	
		31	Im mittleren Dienst	
		32	Im gehobenen Dienst	
		33	Im höheren Dienst	
		34	Keine Angabe	
		39		

		41 42 43 44 45 46 49 51	Selbständiger (C4) Landwirt Mit einem Mitarbeiter oder alleine Mit zwei bis neun Mitarbeitern Mit zehn und mehr Mitarbeitern Anderer Selbständiger Mit einem Mitarbeiter oder alleine Mit zwei bis neun Mitarbeitern Mit zehn und mehr Mitarbeitern Keine Angabe Mithelfender Familienangehöriger Sonstige (z.B. Auszubildender, Schüler, usw.)	
A1	Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingerechnet? INT: Haushalt meint hier die Vorstellung, daß alle Haushaltsmitglieder ihre Einkommen in eine gemeinsame Kasse zahlen, aus der dann bestimmte Ausgaben gemeinsam bestritten werden (z.B. Miete, Grundnahrungsmittel, Strom).		Personen Wenn Anzahl Personen = 1	А3
A2	Wie viele der Personen, die in Ihrem Heben, sind: 18 Jahre und älter? bis 6 Jahre alt? 7 bis 14 Jahre alt? 15 bis 17 Jahre alt? INT: Vorsicht: Nur wenn die Angaben (Anzahl) aus der vorhergehenden Fraden Angaben dieser Frage übereinstir kann im Interview weitergegangen we Bei nicht belegten Altersgruppen bitte eingeben	ge mit mmen, rden!	Personen Personen Personen Personen	

А3	Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt, d.h. das Einkommen, das alle Haushaltsmitglieder zusammen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben haben? Bitte nennen Sie die zutreffende Nummer der Liste R1. INT: Liste R1 vorlegen! Bitte die entsprechende Nummer eintragen! - Hierbei sind auch Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung oder Kapitalerträge gemeint!		Nummer _		
Jetzt kommen wir zu Fragen zu Ihrem Gesundheitszustand und zu Arztbesuchen in der letzten Zeit.					
	CORE MODUL 1: INAI	NSPRU	CHNAHME MEDIZINISCHER HILFE		
C27	Wann waren Sie zum letzten Mal beim Arzt?	1	Innerhalb der letzten 4 Wochen		
	INT: Stationäre und zahnärztliche Behandlung zählen nicht als Arztbesuch.	2 3 4	Innerhalb der letzten 2-12 Monate Vor mehr als einem Jahr Ich weiß nicht	C29	
C28	Wie oft waren Sie in den letzten 4 Wochen beim Arzt? INT: Stationäre und zahnärztliche Behandlung zählen nicht als Arztbesuch.		_ mal		
C30	Sind Sie während der letzten 12 Monate zur stationären Behandlung im Krankenhaus gewesen?	12	Ja Nein	C29	
C31	Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus?		_ mal		
C29	Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer gesetzlichen Krebsvorsorgeuntersuchung teilgenommen?	1 2	Ja Nein		
11	Besitzen Sie ein Impfbuch bzw. einen Impfausweis, in dem Ihre Impfungen aufgeführt sind?	1 2 3	Ja Nein Ich weiß nicht		

12	Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen die folgenden Krankheiten geimpft worden?	Ja	Nein	Ich weiß nicht	
	Wundstarrkrampf (Tetanus)	1	2	3	
	Diphtherie	1	2	3	
	Kinderlähmung (Poliomyelitis)	1	2	3	
	Hepatitis A (einschließlich Immunglobuline)	1	2	3	
	Hepatitis B	1	2	3	
	Hirnhautentzündung nach Zeckenbiß	1	2	З	
	Virusgrippe	1	2	3	
	Typhus	1	2	3	
	Röteln	1	2	3	
	Masern	1	2	3	
	Mumps	1	2	3	
	Sonstiges	1	2	3	
	Und zwar				
13	Sind Sie als Kind oder Jugendlicher bis zum				
13	Sind Sie als Kind oder Jugendlicher bis zum Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt?	Ja	Nein	Ich weiß nicht	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden	Ja	Nein	Ich weiß nicht	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt?	Ja		Ich weiß nicht	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie	Ja111	2	3	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten	Ja111		3 3	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern	Ja1111	2 2 2	3 3 3	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern Mumps (Ziegenpeter)	Ja 1 1 1 1 1 1 1	2 2 2	3 3 3	
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern Mumps (Ziegenpeter) Röteln	Ja 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2222		
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern Mumps (Ziegenpeter) Röteln Windpocken	Ja 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2222		
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern Mumps (Ziegenpeter) Röteln Windpocken Scharlach	Ja 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	22222		
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern Mumps (Ziegenpeter) Röteln Windpocken Scharlach Tuberkulose	Ja 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	$ \begin{bmatrix} 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\$		
13	Alter von 18 Jahren an einer der folgenden Infektionskrankheiten erkrankt? Diphtherie Keuchhusten Masern Mumps (Ziegenpeter) Röteln Windpocken Scharlach Tuberkulose Ruhr	Ja 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	222222		

C44Z	Hatten Sie innerhalb der letzten Woche einen grippalen Infekt, eine Erkältung oder eine andere entzündliche Erkrankung?	1 2 3	Ja Nein Ich weiß nicht	
	CORE MODU	JL 2: FR	AGEN ZUR GESUNDHEIT	
C33	Wie würden Sie Ihre gegenwärtige körperliche Verfassung einschät- zen?	1 2 3 4	Sehr gut Gut Weniger gut Schlecht	
C34	Hatten Sie schon einmal einen von einem Arzt festgestellten Herzinfarkt?	1 2 3	Ja Nein Ich weiß nicht	C37
C35	Wie viele Herzinfarkte hatten Sie? Anzahl _			
C36A	111			
C37	Hatten Sie schon einmal einen von		Ja	
	einem Arzt festgestellten Schlaganfall (Gehirnschlag)?		Nein Ich weiß nicht	C40

C38	Geben Sie bitte das Jahr an, in dem der Schlaganfall aufgetreten ist.		Jahr	
	INT: Wenn Proband sein Alter angibt, das damalige Alter eintragen. Wenn mehrere Schlaganfälle aufgetreten sind, den letzten eintragen. Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr 9999 kodieren.		bzw. damaliges Alter	
C39	Wurden Sie damals stationär in einem Krankenhaus behandelt?	1 2	Ja Nein	
C40	Sind Sie zuckerkrank (Diabetiker)?	1	Ja	
			Nein	
		3	Ich weiß nicht	C44
C41	Ist dies von einem Arzt festgestellt oder bestätigt worden?	1	Ja	
		2	Nein	C44
C41A	Welcher Diabetestyp liegt nach Ihrem Wissen vor?	12345	"Jugendlicher Diabetes" (Typ 1) "Altersdiabetes" (Typ 2) Schwangerschaftsdiabetes Diabetes nach Bauchspeicheldrüsenentzündung Ich weiß nicht	
C42	Geben Sie bitte das Jahr an, in dem dies festgestellt wurde. INT: Wenn Proband sein Alter angibt, das damalige Alter eintragen. Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr 9999 kodieren.		Jahr bzw. damaliges Alter	
C43	Wie werden Sie behandelt? INT: Nur eine Angabe! Denken Sie auch an gespritztes Insulin und Insulinpumpen!	1 2 3 4 5	Nur mit Tabletten Nur mit Insulin Mit Insulin und Tabletten Nur diätetisch Keine Behandlung	

C43A	Ist bei Ihnen jemals eine der folgende Erkrankungen oder Komplikationen aufgetreten?		Ja Nein Ich weiß nicht	
	Retinopathie (Gefäßschäden am Auge hintergrund)	en-	123	
	Erblindung		12	
	Eiweiß im Urin		1 2 3	
	Nierenversagen		1	
	Behandlung mit "künstlicher Niere"		123	
	Nervenleiden in den Beinen (Taubheit Brennen, Kribbeln)	<u>;</u>	1 2 3	
	Amputation* (Zeh, Fuß, Unter- oder Oberschenkel)		1 2	
	INT: Keine Amputation nach Unfall an	geben!		
C43C	Führen Sie einen Diabetiker-Pass?	1	Ja	
	INT: Wenn Proband(in) den Diabetiker-Pass mitgebracht hat, so sollte dieser bei der Beantwortung der folgenden Fragen zu Hilfe genommen werden!	2	Nein	
C43D	Kennen Sie den Begriff "HbA1c"?	1 2	Ja Nein	
C43E	Wann wurde Ihr HbA1c-Wert zuletzt gemessen?	1 2 3 4	Innerhalb der letzten 12 Monate Vor mehr als einem Jahr Noch nie Ich weiß nicht	
C43F	Wann wurden zuletzt Ihre Augen untersucht?	1 2 3 4	Innerhalb der letzten 12 Monate Vor mehr als einem Jahr Noch nie Ich weiß nicht	

		i		1
C43G	Wann wurden zuletzt Ihre Füße (wegen Ihres Diabetes) untersucht?	1	Innerhalb der letzten 12 Monate	
	,	2	Vor mehr als einem Jahr	
		3	Noch nie	
		4	Ich weiß nicht	
C43H	Haben Sie schon mal an einer Diabetiker-Schulung teilgenommen?	1	Ja	
		2	Nein	C43J
C43I	Wann haben Sie zuletzt an einer Diabetiker-Schulung teilgenommen?	1	Innerhalb der letzten 12 Monate	
		2	Vor mehr als einem Jahr	
		3	Ich weiß nicht	
			Wenn C43C = 2 (Diabetiker-Pass wird nicht geführt)	CK1
C43J	(siehe INT)			
	INT: Hat der/die Proband(in) bei der Beantwortung der letzten Fragen	1	Ja	
	(angefangen mit der über HbA1c) den Diabetiker-Pass hinzugezogen)?	2	Nein	
CK1	Ist bei Ihnen jemals eine Krebs- erkrankung festgestellt worden?	1	Ja	
		2	Nein	
		3	Ich weiß nicht	C44
CK2	Geben Sie bitte das Jahr an, in dem dies festgestellt wurde.		Jahr	
	INT: Wenn Proband sein Alter angibt, das damalige Alter eintragen. Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr 9999 kodieren.		bzw. damaliges Alter	
СКЗ	Um welche Krebserkrankung handelt es sich?			

4	$\overline{}$	Λ	Λ

Wir befragen Sie jetzt zu einer Reihe von Krankheiten. Bitte beantworten Sie jeweils folgende Fragen:

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate eine der folgenden Krankheiten gehabt? Wenn ja: Ist diese Krankheit innerhalb der letzten 12 Monate zum ersten Mal aufgetreten? Wenn ja: Wurden Sie innerhalb der letzten 12 Monate wegen dieser Erkrankung behandelt?

				nalb der 2 Mona gehab		12 Mon				В	ehand	elt
			Ja	Nein	Weiß nicht	Ja	Nein	Weiß nicht	J	а	Nein	Weiß nicht
1.	Krampfadern (mit oder o	ohne "offene Beine", Ulcus cruris)	1	2		1	2	3	\rightarrow [1	2	3
2.	Venenentzündung bei o	berflächlich liegenden Venen		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
3.	Thrombose der tiefliege	nden Venen		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
4.	Durchblutungsstörunger	n am Herzen (Angina Pectoris)		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
5.	-	n an den Beinen, arterielle haufensterkrankheit"		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
6.	Herzschwäche (Herzins	uffizienz)		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
7.	Nierenerkrankung			12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
8.	Lebererkrankung			12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
9.	Magenschleimhautentzü	indung, Gastritis		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
10). Magen- oder Zwölffinge	rdarmgeschwür		12		1	2	3	\rightarrow [1	2	3
11	I. Gallenblasenentzündun	g oder Gallensteine		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
12	2. Krebserkrankung			12		1	2	3	\rightarrow [1	2	3
13	3. Erhöhte Blutfette (Chole	sterin, Triglyceride)		12		1	2	3	\rightarrow [1	2	3
14	1. Gicht, erhöhte Harnsäur	ewerte		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
15	5. Kropf (Struma), andere	Schilddrüsenerkrankungen		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
16	6. Entzündliche Gelenkerk	rankung, z.B. chronische Polyarthri	tis 🔙	12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
17		ose der Hüft-, Knie- Schulter- oder		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	З
18	Bandscheiben, wie z.B.	en der Wirbelsäule bzw. der Bandscheibenvorfall, Ischialgie		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
19	9. Osteoporose, d.h. vermi	nderte Knochendichte		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
20). Migräne (anfallartige Ko	pfschmerzen)		12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
21	I. Lungenasthma (Bronchi	alasthma)		12	3 →	1	2	3	\rightarrow [1	2	3
22		d.h. Husten mit morgendlichem Aus gen, mindestens 3 Monate im Jahr	S-	12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3
23	3. Sonstige:			12		1	2	3	\rightarrow [1	2	3
24	1. Sonstige:			12	3 →	1	2	3	→ [1	2	3

CORE MODUL 3: ANGINA PECTORIS							
C45	Haben Sie jemals Schmerzen oder Unbehagen im Brustraum verspürt?	1	Ja				
		2	Nein	C53A1			
C46	Treten die Schmerzen oder dieses Unbehagen auf, wenn Sie in Eile sind, bergauf gehen oder sich	1	Ja				
	sonstwie körperlich anstrengen?	2	Nein	C53			
		3	Ich bin nie in Eile und gehe nicht bergauf				
C47	Treten diese Beschwerden auf, wenn Sie in normalem Tempo auf ebener Strecke gehen?	1	Ja				
	ebonor dudoko gonorr.	2	Nein				
C48	Was tun Sie, wenn Sie während des Gehens Schmerzen oder Unbe-	1	Ich gehe langsamer oder bleibe stehen				
	hagen im Brustraum bekommen?	3	Ich nehme Nitropräparate ein				
		2	Ich gehe im gleichen Tempo weiter	C53			
C49	Verschwinden diese Beschwerden, wenn Sie langsamer gehen oder stehen bleiben?	1	Ja				
		2	Nein	C51			
C50	Wie schnell verschwinden diese Beschwerden?	1	Nach weniger als 10 Minuten				
		2	Nach mehr als 10 Minuten				
C51	Würden Sie mir zeigen, wo dieser Schmerz oder dieses Unbehagen		Ja Nein				
	aufgetreten ist?		Hinter dem Brustbein12				
	INT: Mehrfachnennung möglich! Den Probanden die Stelle(n) selbst		Linke vordere Brust				
	zeigen lassen und dann codieren.		Hals/Kieferwinkel 1 2				
			Linke Schulter 1 2				
			Anderes 1 2				
			_				
C52	Strahlt der Schmerz oder das Unbehagen in den linken Arm aus?	1	Ja				
		2	Nein				

C53	Haben Sie jemals einen sehr starken Schmerz quer durch den Brustraum gehabt, der eine halbe Stunde oder länger dauerte?	1 2	Ja Nein	
C	ORE MODUL 3 A: SCHAUFEN	ISTERK	RANKHEIT (CLAUDICATIO INTERMITTENS	5)
C53A1	Bekommen Sie beim Gehen Schmerzen in den Beinen, bzw. einem Ihrer Beine?	1	Ja	
		2	Nein	C54
C53A2	Bekommen Sie diese Schmerzen auch wenn Sie stillstehen oder sitzen?	1	Ja	C54
		2	Nein	
C53A3	In welchem Bereich Ihres Beines fühlen Sie diesen Schmerz, in der Wade oder anderswo?	1	Wade	
		2	Anderswo	C54
C53A4	C53A4 Treten diese Schmerzen auf, wenn Sie bergauf gehen oder in Eile sind?		Ja	
		2	Nein	C54
		3	Ich bin nie in Eile oder gehe nicht bergauf	
C53A5	Treten die Schmerzen auf wenn Sie in normalem Tempo auf ebener	1	Ja	
	Strecke gehen?	2	Nein	
C53A6	Verschwinden diese Schmerzen während Sie gehen?	1	Ja	C54
		2	Nein	
C53A7	Was tun Sie, wenn Sie während des Gehens Schmerzen bekommen?	1	Ich bleibe stehen oder gehe langsamer	
		2	Ich gehe im gleichen Tempo weiter	C54
C53A8	Was passiert mit den Schmerzen, wenn Sie stehen bleiben?	1	Die Schmerzen lassen nach	
		2	Die Schmerzen sind unverändert	C54

C53A9	Wie schnell lassen die Schmerzen nach ?	1 2	Nach 10 Minuten oder kürzer Nach mehr als 10 Minuten	
	CORE MODU	JL 4: BL	LUTDRUCK / BLUTFETTE	
C54	Ist bei Ihnen jemals erhöhter Blutdruck oder zu hoher Blutdruck festgestellt worden?	1	Ja	
	INT: Bitte Frage langsam vorlesen! Bei "Nein" oder "Ich weiß nicht" Frage noch einmal stellen!	2 3	Nein Ich weiß nicht	C58
C55	In welchem Jahr wurde Ihr erhöhter Blutdruck zum ersten Mal festgestellt oder wie alt waren Sie damals?		Jahr	_
	INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr 9999 kodieren.		bzw. damaliges Alter in Jahren	
C56	Ist Ihnen jemals von einem Arzt mitgeteilt worden, daß Sie hohen Blutdruck haben?	1 2	Ja Nein	
C57	Haben Sie in den letzten zwei Wochen Medikamente gegen hohen Blutdruck eingenommen?	1 2	Ja Nein	
C58	Sind bei Ihnen jemals erhöhte Cholesterinwerte bzw. erhöhte Blutfette festgestellt worden?	1 2 3	Ja Nein Ich weiß nicht	C68
C59	In welchem Jahr wurden die erhöhten Blutfette das erste Mal festgestellt oder wie alt waren sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr 9999 kodieren.		Jahr bzw. damaliges Alter in Jahren	_
C60	Ist Ihnen jemals von einem Arzt mitgeteilt worden, daß Sie erhöhte Cholesterinwerte bzw. erhöhte Blutfette haben?	1 2	Ja Nein	

enden Fragen beziehen sich auf Ihre Ei	rnährung,	Ihre körperliche Betätigung und das Rauchen.						
CORE MODUL 8: RAUCHEN INKL. PASSIVRAUCHEN								
Rauchen Sie zur Zeit Zigaretten?	1	Ja						
	2	Nein	C73					
In welchem Jahr haben Sie mit dem Zigarettenrauchen begonnen oder wie alt waren Sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter!		Jahr bzw. damaliges Alter in Jahren _						
Rauchen Sie regelmäßig oder gelegentlich; gelegentlich, d.h. gewöhnlich weniger als eine	1	Regelmäßig						
Zigareπe pro Tag?	2	Gelegentlich	C76					
Welche Zigarettensorte rauchen Sie vorwiegend? INT: Markenname oder 'Selbstgedrehte' (Code S 88) eintragen. Genau nach Zigarettenliste codieren.								
Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?		Anzahl _						
Haben Sie jemals Zigaretten geraucht?	1 	Ja Nein	C77					
In welchem Jahr haben Sie mit dem Zigarettenrauchen begonnen oder wie alt waren Sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr 9999 kodieren.		Jahr bzw. damaliges Alter in Jahren _						
	CORE MODUL 8 Rauchen Sie zur Zeit Zigaretten? In welchem Jahr haben Sie mit dem Zigarettenrauchen begonnen oder wie alt waren Sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Rauchen Sie regelmäßig oder gelegentlich; gelegentlich, d.h. gewöhnlich weniger als eine Zigarette pro Tag? Welche Zigarettensorte rauchen Sie vorwiegend? INT: Markenname oder 'Selbstgedrehte' (Code S 88) eintragen. Genau nach Zigarettenliste codieren. Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag? Haben Sie jemals Zigaretten geraucht? In welchem Jahr haben Sie mit dem Zigarettenrauchen begonnen oder wie alt waren Sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr	Rauchen Sie zur Zeit Zigaretten? In welchem Jahr haben Sie mit dem Zigarettenrauchen begonnen oder wie alt waren Sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Rauchen Sie regelmäßig oder gelegentlich; gelegentlich, d.h. gewöhnlich weniger als eine Zigarette pro Tag? Welche Zigarettensorte rauchen Sie vorwiegend? INT: Markenname oder 'Selbstgedrente' (Code S 88) eintragen. Genau nach Zigarettenliste codieren. Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag? Haben Sie jemals Zigaretten geraucht? In welchem Jahr haben Sie mit dem Zigarettenrauchen begonnen oder wie alt waren Sie damals? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Wenn der Zeitpunkt unbekannt ist, dann Jahr	Rauchen Sie zur Zeit Zigaretten? 1					

C75	Wann haben Sie mit dem Zigarettenrauchen aufgehört? INT: Bitte nur eine Angabe, also entweder Jahr oder Alter! Was war die größte Anzahl	1 2 3 4 5 5	Vor weniger als 1 Monat Vor 1-3 Monaten Vor 4-6 Monaten Vor 7-12 Monaten Vor mehr als 1 Jahr, nämlich: Jahr bzw. damaliges Alter in Jahren	
	Zigaretten, die Sie täglich über ein Jahr geraucht haben?		Anzahl _	
C77	Haben Sie jemals Zigarren, Zigarillos oder Pfeife geraucht? Wenn ja, rauchen Sie immer noch?	1 3 4	Nein Ja, aber jetzt nicht mehr Ja, gelegentlich, d. h. weniger als 1 Zigarre, Zigarillo oder Pfeife pro Tag Ja, regelmäßig Wenn A1 = 1 (nur 1 Person im Haushalt) und C16 <> 3 (Proband derzeit berufstätig) Wenn A1 = 1 (nur 1 Person im Haushalt) und C16 = 3 (Proband derzeit nicht berufstätig)	C81
C78	Raucht - abgesehen von Ihnen - jemand in Ihrem Haushalt?	1 2	Ja Nein	C81
C79	Wieviel wird in Ihrem Haushalt von anderen geraucht?	1 2 3	Sehr viel Viel Kaum	
C81	Wieviel wird von anderen Personen an Ihrem Arbeitsplatz bzw. Arbeitsraum geraucht?	1 2 3 4	Sehr viel Viel Kaum Gar nicht	

			†			
C82	Fühlen Sie sich oft, manchmal oder nie durch das Rauchen anderer belästigt?	1	Oft			
	belastigt:	2	Manchmal			
		3	Nie			
			Wenn A1 = 1 (nur 1 Person im Haushalt) oder (Wenn A1 > 1 (mehr als 1 Person im Haushalt) und C78 = 2 (im Haushalt raucht niemand sonst))	C85		
C83	Ist Ihr Ehepartner oder Partner (oder ein anderes Haushaltsmitglied) Raucher?	1	Ja			
	Tradolici :	2	Nein	C86		
C84	Was raucht Ihr Ehepartner oder Partner?	1	Nur Zigaretten			
	INT: Liste D vorlegen.	2	Außer Zigaretten auch Zigarren, Zigarillos oder Pfeife			
		3	Nur Zigarren, Zigarillos oder Pfeife	C86		
C85	Raucht Ihr Ehepartner oder Partner mehr als 20 Zigaretten pro Tag oder	1	Mehr als 20 Zigaretten/Tag			
	weniger?	2	Weniger als 20 Zigaretten/Tag			
	CORE M	ODUL 9	: ALKOHOLKONSUM			
C86	Wieviel Bier, Wein und Schnaps haben Sie am letzten Wochen-		Bier (auf 0,5 I genau) , Liter			
	ende, also am Samstag und Sonntag getrunken?		Leichtbier (auf 0,5 I genau) , Liter			
	INT: Alkoholika gemäß Alkoholliste zuordnen!		Alkoholfreies Bier (auf 0,5 I genau) , Liter			
	Wenn der Proband nichts getrunken hat, betreffendes Feld mit 0,0 bzw. 0 ausfüllen.		Wein oder Sekt (auf 0,2 I genau) , Liter			
			Schnaps (Anzahl der Gläser zu 0,02 l) Gläser			

C87	Wieviel Bier, Wein und Schnaps haben Sie am letzten Werktag getrunken?		Bier (auf 0,5 I genau) Leichtbier (auf 0,5 I genau)	, Liter	
	INT: Fällt der letzte Werktag auf einen Freitag, dann den Tag zuvor (Donnerstag) nehmen. Wenn der Proband nichts getrunken		Alkoholfreies Bier (auf 0,5 I genau)	, , Liter	
	hat, betreffendes Feld mit 0,0 bzw. 0 ausfüllen.	Wein oder Sekt (auf 0,2 I genau)	Liter		
			Schnaps (Anzahl der Gläser zu 0,02 l)	Gläser	

CORE MODUL 10: FOOD FREQUENCY

C90

Wie häufig nehmen Sie die folgenden Nahrungsmittel zu sich?

INT: Liste E vorlegen! Jedes Nahr	INT: Liste E vorlegen! Jedes Nahrungsmittel einzeln abfragen.										
	Fast täglich	Mehrmals in der Woche	Etwa einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat oder seltener	Nie					
Fleisch (ohne Wurstwaren)	1	2	3	4	5	<u></u> 6					
Wurstwaren, Schinken	1	2	3	4	5	6					
Geflügel	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Fisch	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Kartoffeln	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Teigwaren	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Reis	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Salat oder Gemüse, roh zubereitet	1	2	3	4	5	6					
Gemüse, gekocht	1	2	З	4	5	6					
Frisches Obst	1	2	3	4	5	6					
Schokolade, Pralinen	1	2	З	4	5	<u>6</u>					
Kuchen, Gebäck, Kekse	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Sonstige Süßwaren (Bonbons, u.ä.)	1	2	З	<u></u> 4	5	6					
Salzige Knabbereien wie gesalzene Erdnüsse, Chips, etc.	1	2	3	4	5	<u></u> 6					
Weißbrot, Mischbrot, Toastbrot	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Vollkornbrot, Schwarzbrot, Knäckebrot	1	2	3	4	5	6					
Haferflocken, Müsli, Cornflakes	1	2	З	4	5	<u>6</u>					
Quark, Joghurt, Dickmilch	1	2	3	4	5	6					
Fettarme Milchprodukte bis 1,5% Fettgehalt (Joghurt, Milch, Quark, etc)	1	2	3	4	5	<u></u> 6					
Käse	1	2	3	4	5	6					
Eier	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Milch einschl. Buttermilch	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Margarine (als Brotaufstrich)	1	2	3	4	5	<u>6</u>					
Welche:											

		Fast täglich	Mehrmals in	Etwa einmal	Mehrmals	Einmal im Mona	at Nie
		i ast taglion	der Woche	in der Woche	im Monat	oder seltener	
Butter (a	ls Brotaufstrich)	1	2	3	4	5	<u></u> 6
Diätlimor	nade, sonst. Diätgetränke	1	2	3	4	5	<u>6</u>
Obstsäft	е	1	2	3	4	5	<u>6</u>
_	Erfrischungsgetränke, den, Cola-Getränke, etc.)	1	2	3	4	5	<u></u> 6
Mineralw	/asser	1	2	3	4	5	6
C91	Wie viele Tassen Kaffee und wie viele Tassen schwarzen oder grünen Tee trinken Sie gewöhnlich am Tag? INT: Angaben für 'normale' Tassen umrechnen! Wenn Proband keinen Kaffee oder Tee trinkt, 0 eingeben. Wenn nur 1 bis 2 Tassen pro Woche, dann auch 0 eingeben.		Anzahl Tassa Anzahl Tassa	en Kaffee/Tag en Tee/Tag		_ _	
C92	Halten Sie eine bestimmte Diät ode Ernährungsweise ein?	r1	Ja				
		2	Nein				C94
C93A	Ernähren Sie sich glutenfrei oder glutenarm, d.h. vermeiden Sie	1	Ja				
	Lebensmittel, die Weizen, Roggen, Gerste oder Hafer enthalten?	2	Nein				C93E
C93B	Halten Sie diese Diät ein, weil Sie an Zöliakie/Sprue erkrankt sind?		Ja				
	an Zollakie/Sprue erkrafikt sinu!	2	Nein				
C93C	Halten Sie diese Diät ein, weil Sie an Dermatitis herpetiformis erkrankt	t	Ja				C93E
	sind?		Nein				
C93D	Aus welchen anderen Gründen halten Sie diese Diät ein?						
C93E	Welche andere Diät bzw. Ernährungsweise halten Sie ein?						

CORE MODUL 11: KÖRPERLICHE AKTIVITÄT					
A4	Wie intensiv betreiben Sie Gymnastikübungen, Fitness oder Sport? INT: Gefragt wird hier nach der subjektiven Einschätzung des Probanden!	123456	Sehr intensiv Intensiv Weniger intensiv Nicht intensiv Überhaupt nicht Ich weiß nicht		
C94	Wie oft betreiben Sie im Winter Sport?	1 2 3 4	Regelmäßig mehr als 2 Stunden in der Woche Regelmäßig 1 bis 2 Stunden in der Woche Weniger als 1 Stunde in der Woche Keine sportliche Betätigung im Winter		
C95	Wie oft betreiben Sie im Sommer Sport?	1234	Regelmäßig mehr als 2 Stunden in der Woche Regelmäßig 1 bis 2 Stunden in der Woche Weniger als 1 Stunde in der Woche Keine sportliche Betätigung im Sommer		
C96	Wie würden Sie Ihre Arbeit bzw. Ihre Hauptbeschäftigung einstufen?	1 2 3 4	Als schwere körperliche Arbeit Als mittelschwere körperliche Arbeit Als leichte körperliche Arbeit Keine nennenswerte körperliche Arbeit		
C97	Wie lange sind Sie darüber hinaus an Werktagen normalerweise zu Fuß unterwegs, wie z.B. Spazierengehen, Wege zur Arbeit, Einkaufen?	1 2 3 4	Mehr als eine Stunde Eine halbe bis zu einer Stunde Eine viertel- bis zu einer halben Stunde Weniger als eine Viertelstunde		
C98	Wie lange sind Sie darüber hinaus an Werktagen normalerweise mit dem Fahrrad unterwegs, wie z.B. Wege zur Arbeit, Einkaufen?	12345	Mehr als eine Stunde Eine halbe bis zu einer Stunde Eine viertel- bis zu einer halben Stunde Weniger als eine Viertelstunde Fahre nicht Fahrrad		

ļ		1	1				1		
C99	Haben Sie oft, manchmal oder fast nie Probleme einzuschlafen?	1	Oft						
		2	Man	chmal					
		3	Fast	nie					
C100	Haben Sie oft, manchmal oder fast nie Probleme durchzuschlafen?	1	Oft						
		2	Man	chmal					
		3	Fast	nie					
Nun möd	ı chten wir Sie zu Ihrer Familie und zu I	 Erkrankun	gen in	der Familie b	efragen.				
CORE MODUL 5: FAMILIENANAMNESE									
C61	C61 Hat oder hatte Ihr leiblicher Vater eine der folgenden Krankheiten?								
	Wenn ja: Ist die Krankheit erstmals v	or dem 60	0. Leb	ensjahr aufge	treten oder späte	er?			
	Krankheit aufgetreten? Wann erstmals aufgetreten?								
		Ja I	Nein	Ich weiß nicht	vor dem Alter von 60	im Alter von 60 oder später	Ich weiß nicht		
	Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)	<u> </u>	2	3	1	2	3		
	Hohen Blutdruck (Hypertonie)	1	2	3	1	2	3		
	Herzinfarkt	1	2	3	1	2	3		
	Schlaganfall	1	2	3	1	2	3		
	Krebskrankheit	1 [2	3	1	2	3		
	Welche:								
C61A	Hat oder hatte Ihre leibliche Mutter e	ine der fol	Igende	en Krankheite	n?				
	Wenn ja: Ist die Krankheit erstmals v	or dem 60	0. Leb	ensjahr aufge	treten oder späte	er?			
		<u>Krankhei</u>	it aufg	etreten?	<u>Wann</u>	erstmals aufgetre	eten?		
		Ja I	Nein	Ich weiß nicht	vor dem Alter von 60	im Alter von 60 oder später	Ich weiß nicht		
	Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)	1	2	3	1	2	3		
	Hohen Blutdruck (Hypertonie)	1 [2	3	1	2	3		
	Herzinfarkt	1 [2	3	1	2	3		
	Schlaganfall	<u> </u>	2	3	1	2	3		
	Krebskrankheit	1 [2	3	1	2	3		
	Welche:								

C62	Lebt Ihr Vater noch?	1	Ja	C65
	INT: Gemeint ist der leibliche Vater.	2	Nein	
		3	Ich weiß nicht	C65
C63	Wie alt war Ihr Vater, als er starb?			
	INT: Wenn Alter des Vaters nicht bekannt, dann Notiz anlegen!		Alter in Jahren	l
C64	Was war die Todesursache?	1	Unfall	
	INT: Bitte nur eine Angabe!	2	Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)	l
		3	Herzinfarkt	l
		4	Schlaganfall	l
		5	Krebskrankheit	l
			Welche:	l
		8	Im Krieg gefallen	l
		6	Sonstiges:	l
		7	Ich weiß nicht	l
C65	Lebt Ihre Mutter noch?	1	Ja	FV
		2	Nein	L
		3	Ich weiß nicht	FV
C66	Wie alt war Ihre Mutter, als sie starb?			l
	INT: Wenn Alter der Mutter nicht bekannt, dann Notiz anlegen!		Alter in Jahren	

C67	Was war die Todesursache?		Unfall		
	INT: Bitte nur eine Angabe!	2	Zuckerkrankheit (Diabetes melliti	us)	
		3	Herzinfarkt		
		4	Schlaganfall		
		5	Krebskrankheit		
			Welche:		
		6	Sonstiges:		
		7	Ich weiß nicht		
	MODU	L FAMI	LIENANGEHÖRIGE		
FV	In welchem Jahr wurde Ihr Vater gebo	oren?	Jahr	1 1 1 1 1	
	INT: Jahr vierstellig eingeben, z.B. 1914. Falls nur Alter bekannt, Tabelle zur Umrechnung von Alter in Geburtsjahr verwenden.		oa	111	
FM	In welchem Jahr wurde Ihre Mutter geboren?		Jahr	1 1 1 1 1	
	INT: Jahr vierstellig eingeben, z.B. 1921. Falls nur Alter bekannt, Tabelle zur Umrechnung von Alter in Geburtsjahr verwenden.				
FGanz	Wie viele leibliche Geschwister bzw. Halbgeschwister haben Sie? Gemeint sind nur lebende Geschwister.		Anzahl		
FG1	1. Geschwister	1	Bruder		
	Ist Ihr 1. Geschwister ein Bruder oder eine Schwester?	2	Schwester		
	In welchem Jahr wurde er/sie geboren?		Jahr		
	Wie viele Kinder hat Ihr Bruder/Ihre Schwester?		Anzahl		
FG2	2. Geschwister		Bruder		
	Ist Ihr 2. Geschwister ein Bruder oder eine Schwester?	2	Schwester		
	In welchem Jahr wurde er/sie geboren?		Jahr		
	Wie viele Kinder hat Ihr Bruder/Ihre Schwester?		Anzahl		

FG3	3. Geschwister		Bruder		
	Ist Ihr 3. Geschwister ein Bruder oder eine Schwester?	2	Schwester		
	In welchem Jahr wurde er/sie geboren?		Jahr		
	Wie viele Kinder hat Ihr Bruder/Ihre Schwester?		Anzahl		
FG4	4. Geschwister		Bruder		
	Ist Ihr 4. Geschwister ein Bruder oder eine Schwester?	2	Schwester		
	In welchem Jahr wurde er/sie geboren?		Jahr		
	Wie viele Kinder hat Ihr Bruder/Ihre Schwester?		Anzahl		
FG5	5. Geschwister	1	Bruder		
	Ist Ihr 5. Geschwister ein Bruder oder eine Schwester?	2	Schwester		
	In welchem Jahr wurde er/sie geboren?		Jahr	_ _ _	
	Wie viele Kinder hat Ihr Bruder/Ihre Schwester?		Anzahl		
FG6	Weitere Geschwister: Bitte weiter un	iten ange	ben.		
FKanz	Wie viele leibliche Kinder haben Sie?		Anzahl	_	
	INT: Gemeint sind nur lebende Kinde	r. 			
FK1	1. Kind	1	Sohn		
	Ist Ihr 1. Kind ein Sohn oder eine Tochter?	2	Tochter		
	In welchem Jahr wurde Ihr Sohn/Ihre Tochter geboren?		Jahr		
FK2	2. Kind	1	Sohn		
	Ist Ihr 2. Kind ein Sohn oder eine Tochter?	2	Tochter		
	In welchem Jahr wurde Ihr Sohn/Ihre Tochter geboren?		Jahr		

FK3	3. Kind		Sohn		
	Ist Ihr 3. Kind ein Sohn oder eine Tochter?		Tochter		
	In welchem Jahr wurde Ihr Sohn/Ihre Tochter geboren?		Jahr	_ _ _	_
FK4	4. Kind Ist Ihr 4. Kind ein Sohn oder eine	1	Sohn		
	Tochter?	2	Tochter		
	In welchem Jahr wurde Ihr Sohn/Ihre Tochter geboren?		Jahr	_ _ _	_
FK5	5. Kind	1	Sohn		
	Ist Ihr 5. Kind ein Sohn oder eine Tochter?	2	Tochter		
	In welchem Jahr wurde Ihr Sohn/Ihre Tochter geboren?		Jahr	_ _ _	_
FK6	Weitere Kinder: Bitte mit den gleiche	n Angabe	en wie oben angeben.		
FG6	Weitere Geschwister: Bitte mit den g	gleichen A	angaben wie oben angeben.		
ZEIT11	Uhrz	eit (Ende	MODUL FAMILIENANGEHÖRIG	GE) _	<u> </u>

MODUL BLUTDRUCKMESSUNG					
Nun möd	chte ich zunächst Ihren Blutdruck mess	sen.			
R1	Blutdruckmessung		Untersuchernummer		
R2	Gerätenummer (Random-Zero)				
R3	Armumfang (cm) auf 0,1 cm genau		, in cm		
R4	Manschettengröße	<u></u> 1	klein		
		2	groß		
R5	Haben Sie in den letzten drei Stunden etwas getrunken?	1	Ja		
		2	Nein		
R6	1. Messung (mmHg)		Uhrzeit _ . Std. Min.		
			Systole/Diastole _ /		
			Ruhepuls (1/Min) _ _		
R7A	Raumtemperatur (°C)		,		
R7B	Pulsqualität	<u> </u>	Regelmäßig		
		2	Unregelmäßig		
	Besondere Vorkommnisse bei der ersten Messung (z.B. Messung am linken Arm, Störungen)				
R8	2. Messung (mmHg)		Uhrzeit _ . Std. Min.		
			Systole/Diastole _ /		
			Ruhepuls (1/Min) _ _		
	Besondere Vorkommnisse bei der zweiten Messung				
R9	3. Messung (mmHg)		Uhrzeit _ . Std. Min.		
			Systole/Diastole _ /		
			Ruhepuls (1/Min) _ _		
	Besondere Vorkommnisse bei der dritten Messung				
ZEIT12	Uhrz	eit Ende	MODUL BLUTDRUCKMESSUNG :	1 1	

In den fo	lgenden Fragen interessieren wir uns d	dafür, wie	stark Sie durch Lärm belastet sind oder waren.	
	MOI	DUL LÄ	RMBELASTUNG	
U1	Halten Sie sich länger als 6 Monate im Jahr an Ihrem Wohnsitz auf ?	1	Ja	
		2	Nein Wenn Proband berufstätig ist oder war Wenn Proband nie berufstätig war	U15 A5
U2	Seit wieviel Jahren wohnen Sie in Ihrer Wohnung?		Jahre	
Im folger	nden stelle ich Ihnen einige Fragen zur	Wohnung	g und zur Lage von Wohn- und Schlafraum:	
U3	Welche Lage zur Straße hat der hauptsächlich benutzte Wohnraum? Liegt dieser Raum zu der Straße, die Ihrer Adresse entspricht?	1 2	Ja Nein	
U3A	Liegt dieser Raum? INT: Liste L1 vorlegen! Wenn der Raum zu zwei von den angegebenen Möglichkeiten gelegen ist, die lautere Lage wählen!	12345	zur Hauptverkehrsstraße zur Nebenstraße zum Innenhof mit offener Bebauung zum Innenhof mit geschlossener Bebauung {Ich weiß nicht}	
U4	Wie viele Stunden pro Tag verbringen Sie durchschnittlich in diesem Raum?		Stunden	
U5	Wenn Sie sich in dem Wohnraum befinden, den Sie hauptsächlich benutzen, halten Sie die Fenster üblicherweise?	12345	offen oder gekippt einen Spalt geöffnet geschlossen temperaturabhängig {Ich weiß nicht}	
U6	Welche Beschaffenheit haben Ihre Fenster in diesem Raum? Haben Sie? INT: Sonstige Fenster zu den Typen1-3 zuordnen (z.B. Kasten-Doppelfenster zu 2).	1 2 3 4	Schallschutzfenster Doppelfenster oder Isolierverglasung Einfachfenster {Ich weiß nicht}	

U6A	Haben Sie einen vom Wohnraum getrennten Schlafraum?	1	Ja	
		2	Nein	U10
U7	Welche Lage zur Straße hat der Schlafraum ? Liegt der Schlafraum zu der Straße, die Ihrer Adresse entspricht?	1 2	Ja Nein	
U7A	Liegt der Schlafraum? INT: Liste L1 vorlegen! Wenn der Raum zu zwei von den angegebenen Möglichkeiten gelegen ist, die lautere Lage wählen!	12345	zur Hauptverkehrsstraße zur Nebenstraße zum Innenhof mit offener Bebauung zum Innenhof mit geschlossener Bebauung {Ich weiß nicht}	
U8	Halten Sie die Fenster in diesem Raum beim Schlafen die meiste Zeit?	12345	offen oder gekippt einen Spalt geöffnet geschlossen temperaturabhängig {Ich weiß nicht}	
U9	Welche Beschaffenheit haben Ihre Fenster im Schlafraum? Haben Sie? INT: Sonstige Fenster zu den Typen1-3 zuordnen (z.B. Kasten-Doppelfenster zu 2).	1 2 3 4	Schallschutzfenster Doppelfenster oder Isolierverglasung Einfachfenster {Ich weiß nicht}	
U10	Wie stark fühlen Sie sich in den letzten Jahren tagsüber in Ihrer Wohnung durch die folgenden Lärmquellen gestört? Nennen Sie bitte einen Wert von der Liste L2. INT: Liste L2 vorlegen!		Straßenverkehrslärm Fluglärm Schienenverkehrslärm Industrie- oder Gewerbelärm Nachbarschaftslärm (auch Geräusche im Haus)	
U11	Wie stark fühlen Sie sich in den letzten Jahren beim Schlafen in Ihrer Wohnung durch die folgenden Lärmquellen gestört? Nennen Sie bitte einen Wert von der Liste L2. INT: Liste L2 vorlegen!		Straßenverkehrslärm Fluglärm Schienenverkehrslärm Industrie- oder Gewerbelärm Nachbarschaftslärm (auch Geräusche im Haus)	

Arbeitslärm						
Die Frag	en U15-U24 nur an Probanden, die de	rzeit beru	fstätig sind oder früher berufstätig waren.			
U15	Können Sie uns angeben, wann Sie mit der Arbeitstätigkeit an Ihrem gegenwärtigen bzw. letzten Arbeitsplatz begonnen haben? Geben Sie bitte das Jahr an.		Jahr			
Die Frag	e U16 nur an Probanden, die derzeit n	icht beruf	stätig sind.			
U16	Falls Sie jetzt nicht erwerbstätig sind, wann endete Ihre letzte Tätigkeit? Geben Sie bitte das Jahr an.		_ _ Wenn vor 1990 Wenn 1990 oder später	A5 U17		
U17	Arbeiten /arbeiteten Sie im Schichtdienst?	1 2 3 4	Ja, aber ohne Nachtschicht Ja, mit Nachtschicht Nein {Ich weiß nicht}			
U18	Mit welcher der folgenden Lärmquellen ist / war die Lautstärke an Ihrem letzten Arbeitsplatz am besten zu vergleichen? Nennen Sie bitte einen Wert von der Liste L3. INT: Liste L3 vorlegen!		Skalenwert			
U19	Wie laut müssen / mußten Sie sprechen, damit eine Person, die in ca. 1 m Entfernung von Ihnen steht, Sie noch verstehen kann / konnte? Sprechen / sprachen Sie mit?	12345	normaler Stimme erhobener Stimme sehr lauter Stimme Müssen / mußten Sie schreien? Ist / war eine Verständigung auch mit Schreien nicht mehr möglich? {Ich weiß nicht}			
U20	Wie oft kommt / kam es vor, daß es an Ihrem Arbeitsplatz plötzlich sehr laut wird / wurde, z.B. durch Knall- oder Hammergeräusche? Kommt / kam es?	12345	nie oder selten vor einige Male pro Tag vor mehrmals pro Stunde vor noch öfter vor {Ich weiß nicht}			

U21	Empfinden oder empfanden Sie die Geräusche an Ihrem Arbeitsplatz als belästigend oder störend für Ihre Arbeitstätigkeit? Nennen Sie bitte einen Wert von der Liste L4.		Skalenwert	
	INT: Liste L4 vorlegen!			
U22	Werden / wurden an Ihrem Arbeitsplatz Gehörschützer zur	1	ja	
	Verfügung gestellt?	2	Nein	
		3	{Ich weiß nicht}	U24
U23	Wie häufig benutzen / benutzten Sie an Ihrem Arbeitsplatz Gehörschutz?		Skalenwert	
	Geben Sie bitte einen Wert von der Liste L5 an.			
	INT: Liste L5 vorlegen!			
U24	Werden / wurden bei Ihnen im Rahmen des Arbeitsschutzes	1	ja	
	regelmäßig Hörtests durchgeführt?	2	Nein	
		3	{Ich weiß nicht}	
Nun kom	nmen einige Fragen, die Ihre Zufrieden	heit mit Ih	rem Körper und Ihrer körperlichen Verfassung betreffe	n.
	MODUL BEL	ASTUN	G DURCH ÜBERGEWICHT	
A5	Wiegen Sie heute mehr oder	1	Ja, ich wiege jetzt viel mehr	
	weniger als vor einem Jahr? INT: Die Einschätzung, was "viel",	2	Ja, ich wiege jetzt etwas mehr	
	"etwas" oder "gleich" bedeutet, soll durch den Probanden erfolgen!	З	Mein Gewicht ist gleich geblieben	
		4	Ja, ich wiege jetzt etwas weniger	
		5	Ja, ich wiege jetzt viel weniger	
		6	Ich weiß nicht	
A6	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gewicht?	1	Sehr zufrieden	
		2	Eher zufrieden	
		3	Eher unzufrieden	
		4	Sehr unzufrieden	
		5	Ich weiß nicht	

A9	Fühlen Sie sich durch Ihr Gewicht eingeschränkt, z. B. beim Sport oder bei der Arbeit? Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Diät zum Abnehmen gemacht? INT: Wichtig ist hier der Hinweis auf Gewichtsabnahme.	1	Ja, sehr eingeschränkt Ja, eher eingeschränkt Nein, eher nicht eingesch Nein, gar nicht eingesch Ich weiß nicht Ja Nein		A27
		3	Ich weiß nicht		
A12	Wenn ja: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Diät eingehalten? INT: Hier ist die Anzahl der Diäten gemeint. Die Definition, was eine abgeschlossene Diät bedeutet, soll wieder durch den Probanden erfolgen.			mal	
A13	Wie viele Wochen insgesamt haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Diät/Diäten eingehalten? INT: Bitte die Zeiträume aller Diäten zusammenzählen!			<u> </u> Wochen	
A14	Wieviel Kilogramm haben Sie durch ihre erfolgreichste Diät in den letzten 12 Monaten abgenommen? INT: Gefragt ist hier nach der höchsten Gewichtsabnahme innerhalb einer Diät.			_ kg	
A15	Wieviel Kilogramm haben Sie seit dieser Diät wieder zugenommen? INT: Gefragt ist hier nach der Gewichtszunahme seit dieser Diät.			_ kg	
A16	Wie erfolgreich waren diese Diäten für Sie?	12345	Sehr erfolgreich Eher erfolgreich Eher nicht erfolgreich Gar nicht erfolgreich Ich weiß nicht		
A17	Wieviel Geld in DM haben Sie ungefä diese Diäten in den letzten 12 Monate ausgegeben?			_ _DM	

A19	Wie sehr haben die Menschen, die Ihnen nahestehen, Sie bei diesen	1	Sehr unterstützt	
	Diäten unterstützt?	2	Eher unterstützt	
		3	Eher nicht unterstützt	
		4	Gar nicht unterstützt	
		5	Ich weiß nicht	
A20	Fühlen Sie sich in Ihrer Lebensfreude eingeschränkt, wenn	1	Ja, sehr eingeschränkt	
	Sie eine Diät einhalten?	2	Ja, eher eingeschränkt	
		3	Eher nicht eingeschränkt	
		4	Gar nicht eingeschränkt	
		5	Ich weiß nicht	
A21	Der mit einer Diät häufig verbundene Wechsel zwischen	1	Ja	
	Gewichtszunahme und -abnahme wird häufig als "Jojo-Effekt"		Nein	A27
	bezeichnet? Haben Sie diesen Effekt schon an sich selber beobachtet?	<u></u> 2	Nem	AZI
A22	Wie sehr haben Sie sich durch	1	Sehr belastet	
	diesen Jojo-Effekt belastet gefühlt?	2	Etwas belastet	
		3	Gar nicht belastet	
		4	Ich weiß nicht	
A27	Wie häufig frühstücken Sie pro	1	Täglich	
	Woche?	2	Fünf bis sechsmal	
		3	Drei bis viermal	
		4	Zweimal	
		5	Einmal	
		6	Nie	
		7	Ich weiß nicht	
A28	Essen Sie weiter, wenn es Ihnen schmeckt, auch wenn Sie satt sind?	1	Immer	
	Tarana and Tarana and Gall Gilla.	2	Oft	
		3	Manchmal	
		4	Nie	
		5	Ich weiß nicht	

		MOI	OUL SF12	
	folgenden Fragen geht es speziell um I. wie Sie sich fühlen und wie Sie im Allta		ne Beurteilung Ihres Gesundheitszustandes. Wir möcht Gkommen:	en gerne
A30	Wie würden Sie Ihren Gesundheits- zustand im Allgemeinen beschrei- ben?	1 	Ausgezeichnet Sehr gut	
	INT: Liste R2 vorlegen!		Gut	
		4	Weniger gut	
		5	Schlecht	
		6	Ich weiß nicht	
A31	Sind oder wären Sie durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand bei	1	Stark eingeschränkt	
	den folgenden mittelschweren Tätigkeiten eingeschränkt?	2	Etwas eingeschränkt	
	Einen Tisch verschieben, staubsaugen, Kegeln oder Golf	3	Nein, nicht eingeschränkt	
	spielen	<u></u> 4	Ich weiß nicht	
	INT: "Wäre" bedeutet hier, daß der Proband sich vorstellen soll, ob er bei der genannten Tätigkeit eingeschränkt wäre, auch wenn er sie zur Zeit nicht oder überhaupt nicht ausübt!	5	Trifft nicht zu	
A32	z.B. mehrere Stockwerke steigen, eingeschränkt?	1	Stark eingeschränkt	
	INT: "Mehrere Stockwerke" bedeutet so viele Stockwerke, wie der	2	Etwas eingeschränkt	
	Proband sich unter mehreren Stockwerken vorstellt.	3	Nein, nicht eingeschränkt	
		4 ₅	Ich weiß nicht Trifft nicht zu	
400				
A33	Hatten Sie in den vergangenen 4 Wochen aufgrund Ihrer körperlichen Gesundheit	1 	Trifft zu Trifft nicht zu	
	irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen		Ich weiß nicht	
	Tätigkeiten, z.B. daß Sie weniger geschafft haben als Sie wollten?	<u> </u>		
	INT: Hier geht es um die letzten 4 Wochen!			
A34	daß Sie sich besonders	1	Trifft zu	
	anstrengen mußten?	2	Trifft nicht zu	
		3	Ich weiß nicht	

<u> </u>			
Haben Sie in den vergangenen 4 Wochen aufgrund seelischer Probleme irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten, z.B. daß Sie weniger geschafft haben als Sie wollten? INT: Seelische Probleme = Nieder- geschlagenheit oder Ängstlichkeit	1 2 3	Trifft zu Trifft nicht zu Ich weiß nicht	
z.B. daß Sie nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten konnten?	1 2 3	Trifft zu Trifft nicht zu Ich weiß nicht	
Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Haus und im Beruf behindert? INT: Liste R3 vorlegen! Hier geht es um die letzten 4 Wochen!		Ich hatte keine Schmerzen Überhaupt nicht Etwas Mäßig Ziemlich Sehr Ich weiß nicht	
ächsten Fragen geht es darum, wie Sie	sich fühl	en und wie es Ihnen in den vergangenen 4 Wochen erg	gangen
Wie oft waren Sie in den vergangenen 4 Wochen ruhig und gelassen? INT: Liste R4 vorlegen!	1234567	Immer Meistens Ziemlich oft Manchmal Selten Nie Ich weiß nicht	
	Wochen aufgrund seelischer Probleme irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten, z.B. daß Sie weniger geschafft haben als Sie wollten? INT: Seelische Probleme = Nieder- geschlagenheit oder Ängstlichkeit z.B. daß Sie nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten konnten? Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Haus und im Beruf behindert? INT: Liste R3 vorlegen! Hier geht es um die letzten 4 Wochen! ächsten Fragen geht es darum, wie Sie Wie oft waren Sie in den vergangenen 4 Wochen ruhig und gelassen?	Wochen aufgrund seelischer Probleme irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten, z.B. daß Sie weniger geschafft haben als Sie wollten? INT: Seelische Probleme = Niedergeschlagenheit oder Ängstlichkeit z.B. daß Sie nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten konnten? Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Haus und im Beruf behindert? INT: Liste R3 vorlegen! Hier geht es um die letzten 4 Wochen! Wochen! Wie oft waren Sie in den vergangenen 4 Wochen ruhig und gelassen?	Wochen aufgrund seelischer Probleme irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten, z.B. daß Sie weniger geschafft haben als Sie wollten? INT: Seelische Probleme = Niedergeschaften haben als Sie wollten? INT: Seelische Probleme = Niedergeschlagenheit oder Ängstlichkeit z.B. daß Sie nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten konnten? Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Haus und im Beruf behindert? INT: Liste R3 vorlegen! Wochen! Wie oft waren Sie in den vergangenen 4 Wochen ruhig und gelassen? Wie oft waren Sie in den vergangenen 4 Wochen ruhig und gelassen? INT: Liste R4 vorlegen! Meistens Ji Immer Meistens Ji Manchmal Selten Nie

A39	Wie oft waren Sie in den vergangenen 4 Wochen voller	1	Immer	
	Energie?	2	Meistens	
	INT: Liste R4 vorlegen!	3	Ziemlich oft	
		4	Manchmal	
		5	Selten	
		6	Nie	
		7	Ich weiß nicht	
A40	Wie oft waren Sie in den	1	Immer	
	vergangenen 4 Wochen entmutigt und traurig?	2	Meistens	
	INT: Liste R4 vorlegen!	3	Ziemlich oft	
		4	Manchmal	
		5	Selten	
		<u>6</u>	Nie	
		7	Ich weiß nicht	
A41	Wie häufig haben Ihre körperliche		Immer	
	Gesundheit oder seelischen Probleme in den vergangenen 4		Meistens	
	Wochen Ihre Kontakte zu anderen Menschen, z.B. Besuche bei		Manchmal	
	Freunden oder Verwandten, beeinträchtigt?		Selten	
	INT: Liste R4 vorlegen!	5	Nie	
	THE LISTO IN VOILOGOIL		Ich weiß nicht	
			TOT WORSTHOTE	
	CORE	MODUL	7: FRAUENFRAGEN	
Die näch ähnliche		rauen. Es	geht dabei um Schwangerschaft, Pilleneinnahme und	
	INT: Männer weiter mit Frage DA4!			
	Die Fragen C101-C133 nur an Frauen			
C101	Sind Sie zur Zeit schwanger?	1	Ja	
	INT: Diese Frage wird nur an		N. c.	
	Frauen ≤ 55 Jahre gestellt.	2	Nein	C103
		3	Ich weiß nicht, möglicherweise	
C102	In welcher Schwangerschaftswoche sind Sie?		Schwangerschaftswoche _	C104

C103	(einschließlich Totgeburten und	1	Ja	
	Fehlgeburten!)	2	Nein	C111
C104	Wie viele Kinder haben Sie geboren, einschließlich totgeborener Kinder?		Anzahl der Geburten	
	INT: Definition Totgeburt: Geburt einer toten Leibesfrucht nach einer Schwangerschaft von mindestens 28 Wochen (bzw. mind. 7 Monaten).		Wenn Anzahl Kinder = 0	C109
C105	In welchem Jahr war die Geburt Ihres ersten Kindes? Denken Sie dabei auch an ein totgeborenes Kind.		im Jahr	
	Niliu.		Wenn C104 = 1 (1 Kind geboren)	C107
C106	In welchem Jahr war die Geburt Ihres letzten Kindes (einschließlich totgeborenen Kindern)?		im Jahr	
C107	Wie viele Ihrer Kinder haben Sie gestillt?		Anzahl gestillter Kinder _	
			Wenn keine Kinder gestillt wurden, Wert 0	C109
C108	Wie viele Monate haben Sie insgesamt (d.h. die Stillzeiten mehrerer Kinder zusammen- gerechnet) gestillt?		Anzahl der Monate	
C109	Hatten Sie jemals eine Fehlgeburt, d.h. einen Abgang oder Schwanger-	1	Ja	
	schaftsabbruch vor Ende des 7. Monats?	2 3	Nein Ich weiß nicht	C111
C110	Wie viele Fehlgeburten hatten Sie insgesamt?		Anzahl der Fehlgeburten	
C111	In welchem Alter hatten Sie die erste Regelblutung (Menarche)?		Damaliges Alter	
			Wenn C101=1 (derzeit schwanger)	C112

	·		÷	
C115	Nehmen Sie zur Zeit die Antibaby- pille ein?	1	Ja	
	INT: Diese Frage bezieht sich nur auf die Pille, die als Verhütungsmittel eingenommen wird, nicht auf sonstige Hormonpräparate für Frauen.	2	Nein	C112
C114	Wie alt waren Sie, als Sie zum ersten Mal die Antibabypille eingenommen haben?		Damaliges Alter	
C113	Wie viele Monate bzw. Jahre haben Sie die Antibabypille eingenommen?		Anzahl der Monate	
	INT: Nur Dauer der tatsächlichen Einnahme erfragen! Angabe erfolgt		bzw.	
	in Monaten (nur bis zu 12 Monate!) oder Jahren.		Anzahl der Jahre	
	Wenn > 1 Jahr auf ganze Jahre abbzw. aufrunden.		Wenn C115 = 1 (derzeit Einnahme der Antibabypille)	C117
C112	Haben Sie jemals die Antibabypille eingenommen?	1	Ja	C114 C113 C116
			Nein	C117
			Wenn "Nein" und C101 = 1 (derzeit schwanger)	C131
C116	Wie alt waren Sie als Sie zum letzten Mal die Antibabypille eingenommen haben?		Damaliges Alter	
			Wenn C101 = 1 (derzeit schwanger)	C131
C117	Hatten Sie innerhalb der letzten 12 Monate eine Regelblutung?	1	Ja	C123
		2	Nein	C122
C118	Wie alt waren Sie, als Sie zum letzten Mal Ihre Regelblutung hatten? Diese Frage bezieht sich auf die letzte Regelblutung vor Eintritt der Menopause bzw. vor Beginn der Einnahme von		Damaliges Alter _	C127
	Hormonersatzpräparaten.			

	}		 	
C119	Haben Sie jemals diese Hormon- ersatzpräparate eingenommen?	1	Ja	
		2 3	Nein Ich weiß nicht Wenn C117 = 1 (Regelblutung innerhalb der letzten 12 Monate)	C118
C120	Wie alt waren Sie, als Sie zum ersten Mal diese Hormonpräparate eingenommen bzw. verwendet haben?		Damaliges Alter	
C121	Wie viele Monate bzw. Jahre haben Sie diese Hormonpräparate insgesamt eingenommen? INT: Nur die Dauer der Einnahme ausfüllen; nicht den Zeitraum. Nur eine Angabe ausfüllen. Wenn >1 Jahr, auf ganze Jahre abbzw. aufrunden.		Anzahl der Monate bzw. Anzahl der Jahre	C118
C122	Nehmen Sie zur Zeit Hormonersatz- präparate ein (gemeint sind Oestro- gene oder Gestagene, d.h. Hormon- präparate speziell für Frauen außer der Antibabypille z.B. in Form von Tabletten, Salben, Pflaster oder Spritzen)?	1 2	Ja Nein	C120 C121 C119
C123	Haben Sie noch regelmäßige Blutungen?	1 2	Ja Nein	C126 C124 C125 C122
C124	Wie viele Regelblutungen hatten Sie während der letzten 12 Monate?		Anzahl _	
C125	Wann hatten Sie Ihre letzte Regelblutung?		(Monat/Jahr) _ .	C122
C126	An welchem Tag hat das letzte Mal Ihre Blutung eingesetzt? INT: Kalender zur Hilfe nehmen		(Tag/Monat/Jahr)	C122

C127	Hatten Sie im letzten Jahr folgende Symptome?		Ja Nein Ich weiß nicht	
	Hitzewallungen		123	
	Depressive Stimmungen		123	
	Schlafstörungen		1 2 3	
			Wenn C123 = 1 (noch regelmäßige Blutungen) oder Wenn C115 = 1 (derzeit Einnahme Antibabypille) oder Wenn C101 = 1 (derzeit schwanger)	C131
C129	Wurde bei Ihnen die Gebärmutter entfernt?	1	Ja	
		2	Nein	C131
C130	In welchem Jahr wurde der Eingriff durchgeführt?		im Jahr	
C131	Wurde bei Ihnen schon einmal ein operativer Eingriff an den Eier-	1	Ja	
	stöcken vorgenommen?	2	Nein	DA4
C132	Wurde Ihnen dabei einer oder beide Eierstöcke entfernt?	1	Ja, einer	
		3	Ja, beide Nein	
C133	In welchem Jahr wurde der Eingriff durchgeführt?		im Jahr	
Wir möci	hten Sie jetzt noch zu allergischen Syn	nptomen เ	und Erkrankungen etwas genauer befragen.	
	MODUL DEF	RMATO	LOGIE / ALLERGOLOGIE	
Allgeme	ines Interview			
DA4	Hatten Sie irgendwann einmal Neurodermitis	1	Ja	
	(atopisches/endogenes Ekzem)?	2	Nein	DA8
DA4A	Wurde die Neurodermitis / das atopische Ekzem von einem Arzt diagnostiziert?	1	Ja Nein	

DA4B	Ist die Neurodermitis / das atopische Ekzem abgeheilt?	1	Ja Nein		
DA4C	Wie viele Jahre besteht/bestand die Neurodermitis/ das atopische Ekzem?		Anzahl Jahre		
DA4D	Wie alt waren Sie, als die Neurodermitis/ das atopische Ekzem das erste Mal auftrat?		unter einem Jahr:	 //onaten 	
DA8	Hatten Sie irgendwann einmal Heuschnupfen?	<u></u> 1	Ja		
		2	Nein		DA9
DA8A	Wurde der Heuschnupfen von einem Arzt diagnostiziert?	1	Ja		
	J	2	Nein		
DA8B	Ist der Heuschnupfen abgeheilt?	1	Ja		
		2	Nein		
DA8C	Wie viele Jahre besteht/bestand der Heuschnupfen?		Anzahl Jahre		
DA8D	Wie alt waren Sie, als der Heuschnupfen das erste Mal auftrat?		Damaliges Alter	_ _	
DA9	Hatten Sie jemals in den letzten 12 Monaten ein pfeifendes oder	1	Ja		
	brummendes Geräusch in Ihrem Brustkorb?	2	Nein		DA10A
DA9A	Hatten Sie jemals Atemnot, als dieses pfeifende Geräusch auftrat?	1	Ja		
	-	2	Nein		
DA9B	Hatten Sie dieses Pfeifen oder Brummen, wenn Sie nicht erkältet	<u></u> 1	Ja		
	waren?	2	Nein		
DA10A	Sind Sie irgendwann in den letzten 12 Monaten mit einem Engegefühl im Brustkorb aufgewacht?		Ja Nein		
	-				
DA10B	Sind Sie irgendwann in den letzten 12 Monaten durch einen Anfall von Atemnot aufgewacht?	1	Ja Nein		
		i	I		

DA10C	Sind Sie irgendwann in den letzten 12 Monaten wegen eines Hustenanfalls aufgewacht?	1	Ja Nein	
DA10D	Haben Sie irgendwann in den letzten 12 Monaten einen Asthmaanfall gehabt?	1	Ja Nein	
DA10E	Nehmen Sie derzeit irgendeine Medizin (z.B. Inhalationen, Dosieraerosole (Sprays) oder Tabletten) gegen Asthma?	1	Ja Nein	
Die Frag DA13.	e DA10F wird nur an Probanden geste	ellt, die irg	endwann einmal Heuschnupfen hatten (DA8 = Ja), son	ıst
DA10F	Haben Sie allergischen Schnupfen, z.B. "Heuschnupfen"?	1 2	Ja Nein	
DA13	Hatten Sie irgendwann einmal Asthma?	1	Ja	
		2	Nein	DA15
DA13A	Wurde das Asthma von einem Arzt diagnostiziert?	1 2	Ja Nein	
DA13B	Ist das Asthma abgeheilt?	1 2	Ja Nein	
DA13C	Wie viele Jahre besteht/bestand das Asthma?		Anzahl Jahre	
DA14	Wie alt waren Sie, als das Asthma das erste Mal auftrat?		Damaliges Alter	
DA15	Gibt es Nahrungsmittel, auf die Sie allergisch reagieren?	1	Ja	
			Nein Ich weiß nicht	DA18

Welches Nahrungsmittel? Reaktion 1	DA16A	Auf welche Nahrungsmittel reagieren Sie und wie reagieren Sie?			
Welches Nahrungsmittel? Reaktion 1					
Reaktion		1. Nahrungsmittel			
Magen-Darmbeschwerden Autrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung		Welches Nahrungsmittel?			
Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht		Reaktion	<u> </u>	Kribbeln Juckreiz, Schwellung	
Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht Andere Reaktion / Ich weiß nicht Andere Reaktion / Ich weiß nicht Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht Atemnot, Kreislaufstörung			2	Magen-Darmbeschwerden	
DA16B 2. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion			3	Hautrötung, Juckreiz	
DA16B Welches Nahrungsmittel? Reaktion			4	Atemnot, Kreislaufstörung	
Welches Nahrungsmittel? Reaktion 1			5	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	
Reaktion The state of the st	DA16B	2. Nahrungsmittel			
Magen-Darmbeschwerden		Welches Nahrungsmittel?			
Hautrötung, Juckreiz Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht DA16C S. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht DA16D A. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung		Reaktion	1	Kribbeln Juckreiz, Schwellung	
Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht DA16C 3. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht DA16D 4. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Kribbeln Juckreiz, Schwellung Kribbeln Juckreiz Hautrötung, Juckreiz Hautrötung, Juckreiz, Schwellung Hautrötung, Juckreiz Hautrötung, Juckreiz Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung			2	Magen-Darmbeschwerden	
DA16C 3. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht DA16D 4. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Kribbeln Juckreiz, Schwellung Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Atemnot, Kreislaufstörung			3	Hautrötung, Juckreiz	
DA16C 3. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion 1			4	Atemnot, Kreislaufstörung	
Welches Nahrungsmittel? Reaktion 1			5	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	
Reaktion The strip of the st	DA16C	3. Nahrungsmittel			
Magen-Darmbeschwerden		Welches Nahrungsmittel?			
Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht 4. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung		Reaktion	1	Kribbeln Juckreiz, Schwellung	
Atemnot, Kreislaufstörung Andere Reaktion / Ich weiß nicht End of the state of			2	Magen-Darmbeschwerden	
DA16D 4. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Andere Reaktion / Ich weiß nicht Kribbeln Juckreiz, Schwellung Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung			3	Hautrötung, Juckreiz	
DA16D 4. Nahrungsmittel Welches Nahrungsmittel? Reaktion I Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung			4	Atemnot, Kreislaufstörung	
Welches Nahrungsmittel? Reaktion In Kribbeln Juckreiz, Schwellung Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung			5	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	
Reaktion The content of the conte	DA16D	4. Nahrungsmittel			
Magen-Darmbeschwerden Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung		Welches Nahrungsmittel?			
Hautrötung, Juckreiz Atemnot, Kreislaufstörung		Reaktion	1	Kribbeln Juckreiz, Schwellung	
Atemnot, Kreislaufstörung			2	Magen-Darmbeschwerden	
			3	Hautrötung, Juckreiz	
□ 5 Andere Reaktion / Ich weiß nicht			4	Atemnot, Kreislaufstörung	
			5	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	

DA16E	ŭ			
	Welches Nahrungsmittel?			
	Reaktion	1	Kribbeln Juckreiz, Schwellung	
		2	Magen-Darmbeschwerden	
		3	Hautrötung, Juckreiz	
		4	Atemnot, Kreislaufstörung	
		5	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	
DA18	Besteht bei Ihnen eine Überempfindlichkeit / Allergie auf Insektenstiche?	1	Ja	
	insertenstione:	2	Nein	DB4
DA18A	Gegenüber welchen Insekten und wie äußert sich diese Überempfindlichkeit?			
	1. Insekt			
	Gegen welches Insekt?	1	Bienen	
		2	Wespen	
		3	Mücken	
		4	Andere Insekten / Ich weiß nicht	
	Welche Reaktion?	1	Reaktion an der Stichstelle	
	INT: "Reaktion an der Stichstelle"	2	Schockzeichen	
	bedeutet: starke Reaktion an der Stichstelle; - "Schockzeichen" bedeutet: Schockzeichen wie Atemnot, Kreislaufstörung oder	3	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	
	Hautausschlag am ganzen Körper			
DA18B	2. Insekt			
	Gegen welches Insekt?	1	Bienen	
		2	Wespen	
		3	Mücken	
		4	Andere Insekten / Ich weiß nicht	
	Welche Reaktion?	1	Reaktion an der Stichstelle	
		2	Schockzeichen	
		3	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	

		1							
DB4A	Wurden bei Ihren leiblichen Familienangehörigen (Ihren Eltern, Geschwistern, Kindern) jemals von einem Arzt die folgenden Erkran- kungen oder Auffälligkeiten festgestellt? Asthma Heuschnupfen, allergischer Dauer- schnupfen Neurodermitis/atopisches Ekzem Nahrungsmittelallergie	Vater Ja Neir 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ich weiß n nicht	Mutter Ja Nein 1 2 1 2 1 2 1 2	Ich weiß	Geschwis Ja Nein 1 2 1 2 1 2	Ich weiß	_	Kind/er Ich weiß Nein nicht 2
Die näch	nste Frage wird nur an Probanden gest	ellt, die m	it Ehepai	rtner/Partne	r zusamr	menleben.			
DB5A	Ist bei Ihrem Ehepartner/Partner jemals von einem Arzt eine Allergie	1	Ja						
	festgestellt worden?	2	Nein						
		3	Ich weiß	3 nicht					DB16
DB5B	Welche Art von Allergie war es?		Ja	Nein	Ich we	iß nicht			
	Asthma		1	2		3			
	Heuschnupfen, allergischer Dauerschnupfen		1	2		3			
	Neurodermitis/atopisches Ekzem		1	2		3			
	Nahrungsmittelallergie		1	2		3			
DB16	Werden in Ihrer Wohnung Tiere gehalten oder haben Sie außerhalb	1	Ja						
	der Wohnung regelmäßigen (mindestens 1 mal pro Woche) Kontakt zu Tieren?	2	Nein						DA17
DB17	Welche Tiere sind das ? Bitte geben Sie auch an, seit wieviel Jahren Sie dieses Tier bzw. den Tierkontakt schon haben.		Ja	Nein	Gehal	ten oder Ko	ontakt :	seit	
	Hund		1	2		Jahren			
	Katze		1	2		Jahren			
	Nagetiere (z.B. Meerschweinchen, Kaninchen, Hamster, Maus)		1	2	_	Jahren			
	INT: Wenn Zeitangabe unter 1 Jahr (z.B. "4 Wochen"), dann auf 1 Jahr aufrunden.								

DB18	Hat bei einem dieser Tiere ein Tierarzt jemals eine Allergie	1	Ja	
	festgestellt (allergisches Ekzem, Nesselsucht, allergischer Schnupfen, Futtermittelallergie)?	2	Nein	DA17
DB19	Bei welchem Tier wurde eine Allergie festgestellt?		Ja Nein	
	Hund		1 2	
	Katze		1 2	
	Nagetiere (z.B. Meerschweinchen, Kaninchen, Hamster, Maus)		1 2	
Ärztlich	es Interview			
DA17	Reagieren Sie überempfindlich auf Medikamente?	1	Ja	
		2	Nein	
		3	Ich weiß nicht	DA19

DA17A	Auf welche Art von Medikament reagieren Sie überempfindlich? Wie äußert sich diese Überempfindlichkeit? Wann traten die Symptome auf? INT: Listen "Medikamente", "Reaktionen" und "Zeitpunkt" vorlegen!			
	1. Medikament			
	Welche Art von Medikament?	1	Penicillin	
		2	Andere Antibiotika	
		3	Schmerz-, Grippe-, Rheumamittel	
		4	Kontrastmittel	
		5	Örtliche Betäubungsmittel	
		6	Narkosemittel (Vollnarkose)	
		7	Andere Medikamente	
	Welche Reaktion?	1	Juckreiz, Rötung, Hautausschlag	
		2	Nesselsucht, Urtikaria, Schwellung	
		3	Magen-Darm-Symptome	
		4	Atemnot, Kreislaufstörung	
		5	Verstärkung der Nebenwirkungen	
		6	Andere Reaktion / Ich weiß nicht	
	Wann?	1	Innerhalb einer halben Stunde	
		2	Innerhalb von zwei Tagen	
		3	Nach zwei Tagen oder später	
		4	Ich weiß nicht	

	•					
DA17B	2 Medikament					
	Welche Art von Medikament?	1	Penicillin			
		2	Andere Antibiotika			
		3	Schmerz-, Grippe-, Rheumamittel			
		4	Kontrastmittel			
		5	Örtliche Betäubungsmittel			
		6	Narkosemittel (Vollnarkose)			
		7	Andere Medikamente			
	Welche Reaktion?		Juckreiz, Rötung, Hautausschlag			
		2	Nesselsucht, Urtikaria, Schwellung			
		3	Magen-Darm-Symptome			
		4	Atemnot, Kreislaufstörung			
		5	Verstärkung der Nebenwirkungen			
		6	Andere Reaktion / Ich weiß nicht			
	Wann?	1	Innerhalb einer halben Stunde			
		2	Innerhalb von zwei Tagen			
		3	Nach zwei Tagen oder später			
		4	Ich weiß nicht			
Da wir auch Ihre Leberflecken kontrollieren werden, benötigen wir einige Angaben zum Umgang mit Sonnenlicht und wichtigen Einflußfaktoren						
DA19	An wie viele Sonnenbrände in Ihrer		Anzahl _			
	Kindheit (bis 16. Lebensjahr) können Sie sich erinnern?		Ich weiß nicht			
DA20	Bei wie vielen dieser Sonnenbrände kam es zur Blasenbildung?		Anzahl _			
DA21	Besuchen Sie Sonnenstudios oder benutzen Sie ein Heimsolarium?	1	Ja			
		2	Nein	DA23		

DA22	Wie oft benutzen Sie diese Geräte im Winter und wie oft im Sommer?			
	Im Winter	1 2 3 4	Mehrmals pro Woche ca. 1x pro Woche 1-3x pro Monat seltener	
	Im Sommer	1 2 3 4	Mehrmals pro Woche ca. 1x pro Woche 1-3x pro Monat seltener	
DA23	Wenn Sie sich ungeschützt (ohne Sonnenschutzcreme) der Sonne aussetzen, wird Ihre Haut dann	1 2 3 4	immer rot und nie braun überwiegend rot und etwas braun überwiegend braun und etwas rot nur braun und nie rot	
DA24	Verwenden Sie Sonnenschutz- cremes oder Kosmetika mit Licht- schutzfaktor?	1 2	Ja Nein	DA28
DA25	Bei welchen Gelegenheiten verwenden Sie diese Präparate regelmäßig?			
	(Mehrfachnennung möglich)		Ja Nein	
	im Urlaub (nicht zu Hause)		1 2	
	zu Hause bei Sport (nicht Baden) im Freien		1 2	
	zu Hause beim Sonnen oder Baden		1 2	
	zu Hause bei Gartenarbeit		1 2	
	fast täglich		1 2	
DA26	Wie hoch ist der Lichtschutzfaktor, den Sie überwiegend verwenden?		_ Ich weiß nicht	
DA27	Seit wie vielen Jahren verwenden Sie regelmäßig Sonnenschutz- cremes?		Anzahl Jahre Keine regelmäßige Verwendung: 0 eintragen	

DA28	Sind Ihre Leberflecke / Pigmentmale schon einmal von einem Hautarzt / Dermatologen kontrolliert worden?	1	Ja	
		2	Nein	DA31
DA29	Wie häufig werden oder wurden diese Kontrollen durchgeführt?			
	insgesamt		_ mal	
	oder regelmäßig alle		_ , Jahre	
DA30	Sind Ihnen aufgrund dieser Unter- suchungen bereits Pigmentmale / Leberflecken entfernt worden und wenn ja, wie viele insgesamt?	1 2	Ja Anzahl _ Nein	
DA31	Wie viele Wochen verbringen Sie pro Jahr durchschnittlich in sonnenreichen Gegenden (z.B. im Urlaub)?		Anzahl Wochen pro Jahr	
DA32	Bestehen bei einem Ihrer leiblichen Familienangehörigen (Ihren Eltern, Geschwistern, Kindern) auffällig viele (>50) Leberflecken / Pigment- male?	1 2 3	Ja Nein Ich weiß nicht	DA34
DA33	Bei wem bestehen auffällig viele Pigmentmale?	Vate	Ich Ich Ich weiß weiß	Ich weiß ein nicht
DA34	Ist bei einem Ihrer leiblichen Familienangehörigen (Ihren Eltern, Geschwistern, Kindern) bereits einmal ein Hauttumor / Hautkrebs festgestellt worden?	1	Ja Nein	DA38

DA35	Bei wem wurde dieser Hauttumor / Hautkrebs festgestellt?			
	Vater	1 2	Basaliom (Basalzellkarzinom) Spinaliom (Spinozelluläres Karzinom)	
		3	Malignes Melanom	
		4	Anderer Hauttumor	
		5	Keiner	
		6	Ich weiß nicht	
	Mutter	<u></u> 1	Basaliom (Basalzellkarzinom)	
		2	Spinaliom (Spinozelluläres Karzinom)	
		3	Malignes Melanom	
		4	Anderer Hauttumor	
		5	Keiner	
		6	Ich weiß nicht	
	Geschwister	1	Basaliom (Basalzellkarzinom)	
		2	Spinaliom (Spinozelluläres Karzinom)	
		3	Malignes Melanom	
		4	Anderer Hauttumor	
		5	Keiner	
		6	Ich weiß nicht	
	Kind/er	1	 Basaliom (Basalzellkarzinom)	
		2	Spinaliom (Spinozelluläres Karzinom)	
		3	Malignes Melanom	
		4	Anderer Hauttumor	
		5	Keiner	
		6	Ich weiß nicht	
DA38	Ist bei Ihnen selbst bereits einmal ein Hauttumor / Hautkrebs	1	Ja	
	festgestellt worden?			
		2	Nein	Ende
DA39	Wissen Sie welche Art von Hauttumor / Hautkrebs dies war?	1	Ja	
			Nein	Ende
DA 40	Hen wolcho Forms since Heathway			
DA40	Um welche Form eines Hauttumors handelte es sich?		Basaliom (Basalzellkarzinom)	
		2	Spinaliom (Spinozelluläres Karzinom)	
		3	Malignes Melanom (schwarzer Hautkrebs)	
		4	Anderer Hauttumor	
	i .		I .	